

VERTRAUEN AUF GOTT GIBT HALT IM LEBEN

Konfirmation in der Christuskirche Berchtesgaden, 17. Mai 2014



Die Konfirmierten sind: Jonas Aschauer, Jonas Bechtel, Magdalena Bechtel, Sina Brust, Viktoria Feiga, Melanie Gögele, Raja Hilgert, Julian Kastner, Alissa Meyer, Rebecca Pohnert, Juliane Quintern und Valentin Stocker

Pfarrer Gerstner ermunterte die 12 Konfirmanden in dem feierlichen Konfirmationsgottesdienst, weiterhin auf Gott zu vertrauen. Wie einst der junge Josua, so könnten auch sie sich auf Gottes Beistand verlassen. In der Konfirmandenzeit hatten die Jugendlichen Schals eingefärbt. Wie sich dabei die Farben mischten, konnte keiner zuvor abschätzen. Auf die Enden des Schals hatten sie ihren Tauf- und zuletzt ihren Konfirmationsspruch geschrieben. So sei der Schal ein Sinnbild für ihr bisheriges Leben: Mit der Taufe habe Gott ihnen seine Nähe versprochen und mit der Konfirmation werde dieses Versprechen erneuert. Dies solle sie ermutigen, auch in Zukunft mit ihren Gaben und Fähigkeiten Farbe in ihr Leben zu bringen, im Vertrauen auf Gott, dass dieser für die richtige „Färbung“ mitsorge.



Alle bekamen einen Anstecker mit dem Symbol des Fisches. Dieser gebe dem Schal Halt und auch ihnen, wenn sie sich auf die Bedeutung dieses Geheimzeichens des ersten Christen verließen: Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes und der Retter davor, Gott verloren zu gehen im Leben und über die Schwelle des Todes hinaus. Mit diesem Segenschal – zusammengehalten von dem Anstecker - wurden sie gesegnet, nachdem sie sich zu Gott bekannt hatten mit ihrem „Ja“.



Text: Christian Gerstner, Fotos: Wolfgang Sauer